

Wassererlebnisweg Rattendorf

Ein Entdeckungsspaziergang mit Infos zu Wassergefahren und -lebensräumen.

Das Gailtal war in den letzten Jahrhunderten und -zehnten immer wieder Schauplatz von schweren Überschwemmungen und Verwüstungen. 1970 begann man mit einem ausgeklügelten Regulierungsprojekt, das zu einem aktiven Hochwasserschutzsystem im Gailtal führte. Der Ringdamm Rattendorf ist Teil dieses Schutzsystems, das bei drohendem Hochwasser gezielt unbewohnte Flächen überflutet und damit das Siedlungsgebiet schützt.

Der ca. **4,5 km lange Wassererlebnisweg** beschreibt auf Pulttafeln und Hinweisschildern, welche Gefahren durch das Hochwasser verursacht werden und welche Schutzmaßnahmen aus diesem Grund realisiert wurden. Als Besucher findet man zusätzlich interessante Informationen zu den unterschiedlichen Gewässertypen, dem geheimnisvollen Leben am und im Wasser und der nutzbringende Verwendung des kühlen Nass.

Der Erlebnisweg wird durch mehrere Stichwege, die u.a. zur Gail, zu einer Sperre der Wildbach- und Lawinerverbauung am Doberbach und zu einer Fischzucht führen, ergänzt.

Seit Sommer 2011 gibt es am Wassererlebnisweg auch einen eigenen **Naturlehrpfad**, der dazu anregen soll, den vielfältigen Lebensraum für eine große Anzahl an Tieren und Pflanzen näher zu betrachten. Lehrtafeln informieren über die Vorgänge und das Leben in der Natur.

An heißen Tagen empfiehlt sich ein Abstecher an die Gail, die durch den flachen Kiesstrand zum Planschen einlädt. Gleich daneben gibt es eine kleine Grillstelle, ein idyllisches Plätzchen zum Rasten und Stärken.

Apropos Stärkung: Wer während der Wanderung Hunger oder Durst bekommt, kehrt beim Hansbauerhof in Rattendorf ein. Familie Schaar versorgt Sie liebevoll mit Jausenspezialitäten, das "Gailtaler Jausenpinklerl" ist als kulinarischer Gruß der Region besonders beliebt.

Öffnungszeiten	Durchgehend geöffnet, ein Großteil des Weges wird auch im Winter geräumt	 
Aufenthalt	1,5 bis 2 Stunden	
Zielgruppen	Familien, Gruppen, Kinder, Naturliebhaber	
Anreise	A 2 bis Abfahrt Hermagor, B 111 bis Hermagor, Richtung Kötschach Mauten, bis zur Ortschaft Jenig, Richtung Rattendorf, kurz nach der Gailbrücke links ist der Einstieg zum Wassererlebnisweg	
Ansprechpartner	Info & Servicecenter Nassfeld Pressegger See	 
Telefon	04282 / 20 43	
E-Mail	info@nassfeld.at	
Website	www.nassfeld.at	